


SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
GHS Produktidentifikator	Nicht anwendbar.
Chemische Bezeichnung	Nicht anwendbar.
Handelsname	Showroom Schutzpolitur
CAS Nr.	Mischung
EINECS Nr.	Mischung
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Fahrradpolitur
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	Finish Line Technologies, Inc. 50 Wireless Blvd. Hauppauge, NY 11788 USA
Telefon	+1 (631) 666-7300
Fax	+1 (631) 666-7391
E-Mail (fachkundige Person)	SDSinfo@finishlineusa.com
Der Lieferant	GROFA GmbH, Otto-Hahn Strasse 17 D-65520 Bad Camberg, Deutschland
Telefon	+49 6434/2008-0
1.4 Notrufnummer	
Notfalltelefon	Deutscher Giftnotruf: +49(0)3019240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Aerosol 1; Asp. Tox. 1
2.2 Kennzeichnungselemente	
Gefahrensymbol	
Signalwörter	GEFAHR
Gefahrenhinweise	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH208: Enthält: Citral, Geraniol, and Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Stoffe im Produkt, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen können, oder die einen Arbeitsplatz-Grenzwert besitzen, sind unten aufgeführt.

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. CAS Nr. INDEX -Nr. REACH Registriernr.	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	10 - 15	265-149-8 64742-47-8 649-422-00-2 Keine	Asp. Tox. 1; H304
Citral	< 0.5	226-394-6 5392-40-5 605-019-00-3 Keine	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317
Propane	4-8	200-827-9 74-98-6 601-003-00-5 None	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.)
Butane	4-8	203-448-7 106-97-8 601-004-00-0 None	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.)

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

Zutaten (Sonstige):

Sonstige	%W/W	EG -Nr. CAS Nr. INDEX -Nr. REACH Registriernr.	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Geraniol	< 0.09	203-377-1 106-24-1 Keine Keine	Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317
Limonen	< 0.08	227-813-5 5989-27-5 601-029-00-7 Keine	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
Natriumbenzoat	< 1	208-534-8 532-32-1 Keine Keine	Eye Irrit. 2; H319

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ	Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung (Rötung, Hautausschlag, Bläschenbildung): Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Nicht zum Erbrechen bringen. Mund mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen nichts oral verabreichen. Ärztliche Hilfe erforderlich.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen der Flüssigkeit kann Lungenödeme verursachen. Enthält: Citral, Geraniol, and Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

-Geeignete Löschmittel	Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.
-Ungeeignete Löschmittel	Nicht bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen verschütteten Materials: Verunreinigte Stelle mit Wasser säubern. Beim Verschütten/Auslaufen einer größeren Menge: Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen. Anschließende Reinigung der Straße mit Wasser veranlassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagertemperatur Bei Raumtemperatur aufbewahren.
 - Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Fahrradpolitur

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen:
Hydrocarbons, aliphatic, C9-C14	-----	-----	300	-----	600	TRGS 900
Propane	74-98-6	1000	1800	4000	7200	TRGS 900
Butane	106-97-8	1000	2400	4000	9600	TRGS 900

- TRGS 900 - Luftgrenzwertwert am Arbeitsplatz (Deutschland)

Biologischer Grenzwert				
Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	Keine	-----	Keine	Keine

8.1.2 Empfohlene überwachmethode NIOSH 1550 (Naphthas); NIOSH 1500 (HYDROCARBONS, BP 36° - 126°C)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).



Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)

Schutzhandschuhe tragen.(Nitrilkautschuk)



Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.



Thermische Gefahren

Gewöhnlich nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht zugeordnet.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aussehen	Flüssig
	Farbe	Weiß
	Geruch	Zitronengeruch.
	Geruchsschwelle (ppm)	Nicht verfügbar
	pH (Wert)	Nicht verfügbar
	Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht verfügbar
	Siedepunkt/Siedebereich (°C):	Not available
	Flammpunkt (°C)	-104 (Propane)
	Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar
	Explosionsgrenzen	2.1% - 9.5% v/v (Propane)
	Dampfdruck (Pascal)	ca. 95×10^4 (Propane)
	Dampfdichte (Luft=1)	ca. 1.56 @ 0°C (Propane)
	Dichte (g/ml)	1.006
	Löslichkeit in Wasser	Schwer löslich.
	Weitere Lösungsmittel	Nicht verfügbar
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)	Nicht verfügbar
	Selbstentzündungstemperatur (°C)	450 (Propane)
	Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
	Kinematische Viskosität (cSt)	7 @ 40 °C (Flüssig)
	Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
	Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
9.2	Sonstige Angaben	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine erwartet.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1	Stoffe	
	Nicht anwendbar	
11.1.2	Gemische - Analog zu verwandten Materialien:	
	Akute Toxizität	Nicht verfügbar
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht verfügbar
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht verfügbar
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht verfügbar
	Keimzell-Mutagenität	Nicht verfügbar
	Karzinogenität	Nicht verfügbar
	Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht verfügbar
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht verfügbar
	Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar
11.1.3	Stoffe in Zubereitungen / Mischungen	
	<u>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (CAS Nr. 64742-47-8)</u>	
	Akute Toxizität	Orale: LD50 >55 g/kg-bw Dermale: LD50 >3 g/kg-bw
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht zu erwarten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht zu erwarten.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

Citral (CAS Nr. 5392-40-5):

Akute Toxizität	Orale: LD50 = 6800 mg/kg-bw
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kann augenreizend wirken.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Keine Daten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

Propane (CAS Nr.74-98-6):

Akute Toxizität	Inhalativ : LC50 = 1237 mg/L (2-hr, mouse, gas)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht zu erwarten.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht zu erwarten.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

11.2 Sonstige Angaben

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

12.1.1 Substances in preparations / mixtures

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (CAS Nr. 64742-47-8) - Analog zu verwandten Materialien:

Kurzzeitig	LC50 (96 Stunden): 2 - 100 mg/L (Regenbogenforelle) LC50 (48 Stunden): 1.9 - 89 mg/L (Daphnia magna) EC50 (96 Stunden): 5 - 6.2 mg/L (Grünalgen) (Wachstumsrate)
Langzeit	NOEL (21 tage): 0.48 mg/L (Daphnia magna) NOAEL (96 Stunden): 0.4 - 6.2 mg/L (Grünalgen) (Wachstumsrate)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen hohe Mobilität in Böden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA KI.)
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Bezeichnung des Gutes	Aerosols	Aerosols	Aerosols
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1	EU-Vorschriften	Aufgeführt
	Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente Organische Schadstoffe	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 649/2012 - Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2	Nationale Vorschriften	
	German Water Classification / Wassergefährdungsklasse	1
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 2, 3, 8, 11, 12 und 15.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H220: Extrem entzündbares Gas.
- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

GHS Einstufung

- Flam. Aerosol 1: Entzündbares Aerosol Kategorie 1
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr Kategorie 1

Schulungshinweis: Keine.

Zusätzliche Informationen: Keine.

Disclaimer: We believe the statements, technical information and recommendations contained herein are reliable, but they are given without warranty or guarantee of any kind. The information contained in this document applies to this specific material as supplied. It may not be valid for this material if it is used in combination with any other materials. It is the user's responsibility to satisfy oneself as to the suitability and completeness of this information for the user's own particular use.